

Egger Supplier Code of Conduct

Stand 01.05.2022

EGGER ist ein nachhaltig und weltweit agierendes Familienunternehmen, in dem klare Werte gelten. Wir handeln auf zukünftige Generationen ausgerichtet und übernehmen ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung. Langfristige und partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Kunden und Lieferanten sind uns ein Anliegen.

EGGER ist dem UN Global Compact beigetreten¹ und bekennt sich zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen². Wir erwarten daher von unseren Lieferanten in der gesamten Lieferkette die Einhaltung der geltenden Gesetze und folgender Regelungen:

1. Achtung der Menschenrechte

EGGER erwartet, dass seine Lieferanten den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten. Wenn Lieferanten das Risiko identifizieren, durch ihre Geschäftstätigkeit zu Menschenrechtsverletzungen beizutragen, müssen entsprechende Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

2. Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit

Lieferanten dürfen Kinder- und Zwangsarbeit weder zulassen noch davon profitieren. Die landesspezifischen Gesetze sind unbedingt einzuhalten.

3. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Lieferanten dürfen nicht verhindern oder Arbeitnehmern verweigern, einer Gewerkschaft oder einer anderen Organisation beizutreten oder eine solche zu gründen. Außerdem ist die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen zu wahren.

4. Verhalten gegenüber Mitarbeitern und Anstellungsbedingungen

Lieferanten müssen die jeweils geltenden Arbeitnehmerrechte gewähren und insbesondere bei der Arbeitszeit und der Entlohnung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die geltenden Gesetze, Vereinbarungen und Industriestandards einhalten. Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung dürfen genauso wenig geduldet werden wie Belästigung, Missbrauch oder Erpressung am Arbeitsplatz.

5. Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Lieferanten müssen die geltenden Gesetze zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit einhalten und ein angemessenes Arbeitssicherheitsmanagement gewährleisten. Risiken müssen erkannt, bewertet und entsprechende Schutzmaßnahmen ergriffen werden. EGGER setzt voraus, dass Lieferanten sicherstellen, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Beitrag zu ihrer eigenen und zur Gesundheit ihres Arbeitsumfeldes leisten.

6. Verhalten im geschäftlichen Umfeld

EGGER toleriert keine Form von Korruption oder Betrug. EGGER erwartet, dass sich seine Lieferanten im Wettbewerb fair und integer verhalten. Insbesondere setzt EGGER voraus, dass seine Lieferanten die Wettbewerbs- und Kartellgesetze befolgen, Korruption nicht tolerieren und sich nicht an Geldwäscheaktivitäten beteiligen.

¹ Weitere Informationen, insbesondere zu den 10 Prinzipien, finden Sie unter www.unglobalcompact.org

² Weitere Informationen, insbesondere zu den 17 Zielen, finden Sie unter www.unric.org/en/united-nations-sustainable-development-goals

Egger Supplier Code of Conduct

Stand 01.05.2022

7. Umweltschutz

EGGER erwartet, dass seine Lieferanten die geltenden Umweltgesetze, -regelungen und -standards einhalten, ein angemessenes Umweltmanagementsystem unterhalten und einen effizienten Umgang mit Rohstoffen gewährleisten. EGGER erwartet außerdem, dass seine Lieferanten im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen, Initiativen zur Schaffung von Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt ergreifen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern. Schädliche Klimaauswirkungen sowie Luft-, Boden-, und Wasserverschmutzung müssen minimiert werden. Alle geltenden örtlichen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf gefährliche Materialien, Chemikalien und Stoffe sind zu befolgen. Die Lieferanten müssen die Materialbeschränkungen und Produktsicherheitsanforderungen einhalten, die durch geltende Gesetze und Vorschriften geregelt sind.

8. Ombudsstelle

Um unethisches und ungesetzliches Verhalten aufzudecken und zu verhindern, hat EGGER eine Ombudsstelle eingerichtet. Die Ombudsstelle ist durch einen externen und damit neutralen Rechtsanwalt besetzt, welcher als Ombudsmann fungiert. Lieferanten von EGGER können sich bei einem Verdacht oder Hinweis auf Fehlverhalten an diese Ombudsstelle wenden. Weitere Informationen zur Ombudsstelle und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf EGGERS Homepage www.egger.com unter Compliance.

9. Lieferantenaudit und Durchsetzung

EGGER kann die Einhaltung dieses EGGER Supplier Code of Conducts durch Audits überprüfen. Jeder wesentliche Verstoß gegen die im EGGER Supplier Code of Conduct genannten Grundsätze und Anforderungen wird als wesentliche Beeinträchtigung des Vertragsverhältnisses betrachtet. Bei Verdacht auf Verstöße behält EGGER sich vor, Auskunft über den entsprechenden Sachverhalt zu verlangen. Weiter steht EGGER das Recht zu, einzelne oder sämtliche Vertragsbeziehungen mit Lieferanten, die den EGGER Supplier Code of Conduct nachweislich nicht erfüllen, außerordentlich zu kündigen.

10. Veröffentlichung und Abänderbarkeit

Falls es zwischen den Anforderungen von Gesetzen und diesem EGGER Supplier Code of Conduct oder zwischen dem eigenen Verhaltenskodex des Lieferanten und diesem EGGER Supplier Code of Conduct Unterschiede gibt, muss der Lieferant die jeweils strengere Regelung einhalten.

Der EGGER Supplier Code of Conduct wird auf der Homepage von EGGER als Download zur Verfügung gestellt. EGGER behält sich vor, ihn von Zeit zu Zeit an gesetzliche oder regulatorische Anforderungen anzupassen.

Zur Kenntnis genommen und als verbindlich akzeptiert:

Ort, Datum

Unterschrift

Firmenname & Anschrift

Name & Stellenbezeichnung des Unterzeichners